

INHALTSVERZEICHNIS

FENG SHUI EINE GLAUBENSFRAGE?	Seite 6
FENG SHUI UND HARMONIKALES BAUEN	Seite 12
WORIN LIEGT DAS GEHEIMNIS VON FENG SHUI?	Seite 15
ALTE BAUTRADITIONEN AUS DEM EUROPÄISCHEN RAUM IN SYMBIOSE MIT ÖSTLICHEM DENKEN	Seite 17
WARUM ES SICH LOHNT NACH URALTEN PRINZIPIEN NEU ZU BAUEN UND ZU RENOVIEREN	Seite 18
DIE GRUNDLAGE DES HAUSBAUS IST DAS VERSTÄNDNIS DER ELEMENTE	Seite 20
WIE HEISST DER ORT, IN DEM SIE WOHNEN ODER WOHNEN WERDEN?	Seite 22
STRASSENNAMEN	Seite 24
DIE BEDEUTUNG DER HAUSNUMMER	Seite 26
DIE AUSWAHL DES BAUPLATZES	Seite 32
PRÜFEN DES BAUPLATZES AUF STÖR- ZONEN DURCH EINEN RUTENGÄNGER	Seite 34
GITTERNETZE UND IHRE MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN	Seite 36
KRAFTZONEN AUF DEM GRUNDSTÜCK	Seite 39
PRÜFUNG DER HAUSUMGEBUNG AUF STRASSENVERLÄUFE, BENACHBARTE GEBÄUDE UND STRUKTUREN	Seite 40
SONDERPOSITIONEN VON HÄUSERN	Seite 43
STANDORTE IN BEZUG ZUR SONNE	Seite 44
DIE HAUSLAGE IST ENTSCHEIDEND	Seite 45
DIE IDEALE UMGEBUNG FÜR EIN HAUS NACH DEN VIER TIEREN	Seite 46
DIE HAUSFORM	Seite 48
DAS FUNDAMENT	Seite 50
DAS HAUSDACH	Seite 51
DIE FASSADE	Seite 56
DER SPLIT-LEVEL	Seite 58
DIE GARAGEN	Seite 58
DER GRUNDRISS	Seite 60
HAUSPLANUNG NACH DEM GEBURTS DATUM DES MENSCHEN	Seite 62
DIE BEDEUTUNG IHRES JAHRESELEMENTES IN DER PLANUNG	Seite 64
DIE HAUSPLANUNG NACH IHREM TIERKREISZEICHEN	Seite 66

DIE FESTLEGUNG DER SITZ- UND BLICKRICHTUNG DES HAUSES	Seite 69	1. Die Böden	Seite 106
		2. Die Wände	Seite 108
		3. Die Farben	Seite 110
		4. Die Decke	Seite 114
		5. Das Licht	Seite 114
DIE ENERGIEVERTEILUNG IN DEN RÄUMEN	Seite 72	RAUMZUORDNUNGEN ZU DEN HIMMELSRICHTUNGEN	
DIE ACHT OMEN	Seite 74	Seite 115	
DIE AUFTEILUNG DER RÄUME	Seite 76	DER FLUR	Seite 116
AUSWIRKUNGEN VON FEHLBEREICHEN	Seite 77	DAS WOHNZIMMER	Seite 118
WIRKUNGEN VON HAUSERWEITERUNGEN	Seite 79	DER ESSBEREICH	Seite 122
DER HAUSEINGANG	Seite 80	DIE KÜCHE	Seite 123
DIE ZIMMERTÜREN	Seite 88	DAS SCHLAFZIMMER	Seite 125
DER ENERGIESPOT-PUNKT	Seite 89	DAS BADEZIMMER	Seite 127
DIE FENSTER	Seite 90	DAS GÄSTEZIMMER	Seite 130
SCHUTZ VOR ZU VIEL YANG-ENERGIE – DER SONNE	Seite 92	DAS KINDERZIMMER	Seite 130
DIE ANLAGE DER TREPPEN	Seite 95	DAS ARBEITSZIMMER	Seite 131
HEIZUNG MIT ÖL, GAS ODER PELLETS	Seite 98	DER WINTERGARTEN	Seite 132
VERMEIDUNG VON ELEKTROSMOG	Seite 101	KRAFTPLÄTZE	Seite 133
NATÜRLICHE MATERIALIEN IN HOHER ENERGETISCHER QUALITÄT	Seite 103	RITUALE	Seite 133
DIE PLANUNG UND GESTALTUNG DER INNENRÄUME	Seite 106	ADRESSEN	Seite 138
		DANK/IMPRESSUM	Seite 141